

Pressemitteilung 12. März 2024

(brh) Europäische Skulpturen-Triennale findet vom 06. bis 20. Juli in Neustadt in Holstein statt

Neustadt in Holstein bietet neben touristischen Veranstaltungen auch ein breites kulturelles Angebot, das alle drei Jahre durch ein internationales Bildhauersymposium bereichert wird. Vom 06. Juli bis zum 20. Juli findet in Neustadt in Holstein bereits zum fünften Mal die „Europäische Skulpturen-Triennale“ statt.

Europäische Skulpturen-Triennale als Bildhauersymposium in Neustadt in Holstein

Ein Bildhauersymposium ist eine Veranstaltung, bei der verschiedene Bildhauer an einem Ort und an einem Werkplatz zusammenkommen, um an diesem gemeinsamen Arbeitsplatz Skulpturen zu entwickeln und zu gestalten. Bei dem Symposiums-Gedanken liegt der Fokus auf dem gemeinsamen Austausch, der unter anderem auch in der Auseinandersetzung mit einem gleichen oder ähnlichen Werkmaterial begründet liegt.

In Neustadt in Holstein wurde 2005 der „Kunstkilometer“ eröffnet. Zeitgenössische Künstler stellen hierfür ihre Werke für immer oder auf Zeit zur Verfügung. Diese finden dann als „Kunst im öffentlichen Raum“ einen zeitlich begrenzten oder permanenten Standort entlang der Wasserkante. Einer der Künstler vom Neustädter Kunstkilometer ist der Kieler Bildhauer Dr. Jo Kley. Dieser schlug vor über zehn Jahren vor, in Neustadt in Holstein ein Bildhauersymposium zu veranstalten, da es eine solche Veranstaltung in Schleswig-Holstein noch nicht gab. Diese Idee wurde dann nicht nur aufgegriffen, sondern auch umgesetzt. Im Jahr 2012 wurde das erste Neustädter Bildhauer-Symposium, die „Europäische Skulpturen-Triennale“, umgesetzt. Diese Kultur-Veranstaltung findet seitdem im Rhythmus von drei Jahren in der Europastadt statt. Kurator der Europäischen Skulpturen-Triennale ist Dr. Jo Kley.

Künstler und Künstlerinnen und Programm der fünften Skulpturen-Triennale

Die Stadt Neustadt in Holstein hat in diesem Jahr wieder fünf Künstler eingeladen. Diese bekommen, das für die Region typische Material Granit zur Verfügung gestellt, um eine Idee für eine Skulptur zu entwickeln. Kurator Dr. Jo Kley freut sich zusammen mit der Stadt Neustadt in Holstein auf folgende Künstlerinnen und Künstler der „Skulpturen-Triennale 2024“:

- Thomas Kadziola aus Dänemark
- Marcia de Bernardo aus Brasilien
- Ikram Kabbaj aus Marokko
- Ton Kalle aus den Niederlanden
- Jörg Steinert aus Deutschland

Während des Bildhauer-Symposiums wird ein Begleitprogramm mit öffentlichen Veranstaltungen auf die Beine gestellt. Unter dem Motto: „Erleben wie Kunst entsteht“, erleben die Gäste der Veranstaltungen, wie international bekannte und renommierte Bildhauerinnen und Bildhauer aus demselben Material unterschiedliche Skulpturen entwerfen und entwickeln. 14 Tage lang entsteht auf der Hafenwestseite ein Freiluftatelier, das zum Verweilen und Beobachten einlädt. Neben einer Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung laden ein moderierter Triennale-Talk, das tägliche Angebot: „Kunst spricht an“ und „Kunst bewegt“ zum Austausch und Diskurs ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Programm der fünften Skulpturen-Triennale

- Samstag, 06.07., 11 Uhr: Eröffnungsveranstaltung, Live Musik: „Kniblings“
- Donnerstag, 18.07., 18-21 Uhr; Moderierter Talk mit Kurator und Künstlerinnen und Künstlern
- Montag, 08.07. und Montag, 15.07.: „Kunst bewegt“, zweistündige Tour entlang des Kunstkilometers.
- Täglich (ab 07.07., Ausnahme dienstags): 11 und 16 Uhr: „Kunst spricht an“*
- Samstag, 20.07., 17 Uhr, Abschlussveranstaltung, Live-Musik mit Gabi Liedtke und dem Neustädter Volkstanzkreis

*Beim Angebot Kunst spricht an, geben Mitglieder des Orgateams Hintergrundinformationen und eine Einordnung der entstehenden Werke. Darüber hinaus besteht für Schulklassen und Kindertagesstätten auch die Gelegenheit, individuelle Termine für einen Besuch (außer dienstags) zu vereinbaren.

Neuer Schirmherr der Europäischen Skulpturen Triennale

Die Stadt Neustadt in Holstein gibt bekannt, dass für die fünfte Ausgabe der Europäischen Skulpturen Triennale Reinhard Sager als neuer Schirmherr der städtischen Veranstaltung gewonnen werden konnte. Reinhard Sager, Präsident des Deutschen Landkreistages und ehemaliger Landrat, hat in den vergangenen Jahren und in seiner Tätigkeit als Landrat stets die kulturellen Höhepunkte begleitet und gewürdigt. „Wir freuen uns, dass Reinhard Sager unsere Anfrage angenommen hat und sind begeistert, dass er die Europäische Skulpturen Triennale als Schirmherr repräsentiert“, so Mirko Spieckermann. Gleichzeitig bedankt sich der Bürgermeister bei Björn Engholm, der diese Aufgabe seit der ersten Ausgabe wahrgenommen hat.

Sponsoren gesucht für die Europäische Skulpturen Triennale

Die Anschubfinanzierung der Veranstaltung erfolgt über die Stadt Neustadt in Holstein, die gleichzeitig auch als Veranstalterin auftritt. „Unser Dank richtet sich hier auch an die Selbstverwaltung, die auch in diesem Jahr wieder einen Betrag zur Durchführung der Europäischen Skulpturen-Triennale zur Verfügung gestellt hat“, so Uwe Muchow vom Orgateam. „Dennoch brauchen wir für die Umsetzung vor Ort weitere finanzielle Unterstützung für die 14tägige Veranstaltung“. Hierfür wurde eine Sponsorenmappe zusammengestellt wird, die in den nächsten Tagen per Post verschickt wird. Uwe Muchow weist darauf hin: „Geben Sie uns gerne Bescheid, wenn Sie ebenfalls angeschrieben werden möchten. „Auch kleinere Beträge tragen zu einem guten Gelingen und wer einen kleinen Betrag für diese Veranstaltung als Spende überweisen möchte, der kann diesen auf das folgende Konto bei der Stadt Neustadt in Holstein überweisen“, ergänzt Barbara Helbach, bei der alle Fäden zusammenlaufen: IBAN DE67 2135 2240 0081 4108 54, Konto-Nr.: 81 410 854, Stichwort Skulpturen Triennale. Spendenbescheinigungen werden übrigens ab einem Betrag von 50 € ausgestellt, wer daran Interesse hat, nimmt für weitere Informationen bitte Kontakt mit Barbara Helbach von der Stadt Neustadt unter 04561/ 619 431 und bhelbach@stadt-neustadt.de. auf. Weitere Informationen gibt es unter www.skulpturen-triennale.de und 04561/ 619 431.

Kontakt: Stadt Neustadt in Holstein, Kulturprojekte Barbara Helbach, 04561/ 619 431 oder bhelbach@stadt-neustadt.de